

INTER Versicherungsgruppe · Postfach 10 16 16 · 68016 Mannheim
Herrn / Frau / Firma

GS-/Agenturnummer: _____

Schadennummer: _____

Versicherungsnehmer

privat

geschäftlich

E-Mail

Telefonnummer des Versicherungsnehmers: _____

Sehr geehrter Kunde,
wir bitten Sie, diese Schadenanzeige vollständig auszufüllen und sie unterschrieben zurückzusenden. Geben Sie bitte unbedingt die Nummer Ihres Versicherungsscheines an, damit wir die Bearbeitung unverzüglich aufnehmen können.

Leitungswasser-Schadenanzeige zum Vers.-Schein Nr. _____
(Inhalt und Gebäude)

Angaben zum entstandenen Schaden

1. Unverbindliche Schadenhöhe

bis 1.000 EUR bis 2.500 EUR bis 5.000 EUR über 5.000 EUR ca. _____ EUR

2. Wann und wo ereignete sich der Schaden?

Am _____ um _____ Uhr
Postleitzahl _____ Ort, Straße, Hausnummer _____

2.1 Wann wurde der Schaden bemerkt? Am _____ um _____ Uhr

2.2 Wann wurde der Schaden dem Vermittler der Gesellschaft gemeldet? Am _____ um _____ Uhr

2.3 Wer hat den Schaden bemerkt? _____

3. War die Wohnung/das Gebäude wegen Urlaub, Betriebsstilllegung, Umbauarbeiten, Verkauf o. ä. unbenutzt?

nein ja, wie lange? vom _____ bis _____

Wenn ja, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

3.1 Wurden die Räume beaufsichtigt? nein ja

3.2 Waren die wasserführenden Anlagen abgesperrt? nein ja

3.3 War der Raum, in dem der Schaden entstand, beheizt? nein ja

3.4 Waren die angrenzenden Räume beheizt? nein ja

4. An welcher Stelle entstand der Schaden?

Im Gebäude, und zwar Stockwerk/Wohnung _____ auf dem Vers.-Grundstück außerhalb

4.1 Wo entstanden dadurch weitere Beschädigungen, und zwar _____ Stockwerk/Wohnung

4.2 Schadenursache (bitte ankreuzen)

- Rohrbruch Frost Bruch von Heizkörpern, Boilern o.ä. Armaturen defekte Dichtungen, Ventile, Muffen o.ä.
 Verstopfung von Leitungen o.ä. Offen lassen von Hähnen, Brausen, Ventilen u. dgl. Platzen von Verbindungsschläuchen
 Schadhafte Wasch- und Geschirrspülmaschinen einschl. der Zu- u. Ableitungen

4.3 Welche Wasserversorgungsanlage wurde vom Schaden betroffen

- Kaltwasserversorgung Warmwasserversorgung/Heizungsanlage
 Abwasserleitungen im Gebäude Abwasserleitungen unter dem Kellergeschossfußboden bzw. auf dem Grundstück

4.4 Bitte schildern Sie kurz den Hergang des Schadens (falls notwendig Zusatzblatt verwenden)

5. Wer hat den Schaden verursacht?

Zu- und Vorname _____

Anschrift _____

5.1 Besteht für den Verursacher eine Haftpflichtversicherung? nein ja

5.2 Wenn ja, bei welchem Versicherer? _____

5.3 Wer ist Versicherungsnehmer? _____

5.4 Wie lautet die Versicherungsschein-Nr.? _____

5.5 Wurde diesem Versicherer der Schaden gemeldet? nein ja

6. Wer ist der Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung in dem/in der der Schaden entstand?

Zu- und Vorname _____

Anschrift _____

7. Bei Hausratschäden

7.1 Wo wohnen Sie? Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

7.2 Wohnfläche (die Wohnfläche umfasst alle Räume der Wohnung, auch Nebenräume, nicht jedoch unbewohnte Keller- und Speicher-/Bodenräume) _____ m²

7.3 Anzahl aller Wohnräume (einschl. Bad, Küche, Hobbyräume) _____

8. Verzeichnis der vom Schaden betroffenen Sachen

8.1 Bewegliche Sachen

Kostenbelege liegen bei werden nachgereicht

Stückzahl	Gegenstand	Eigentümer	*) Z B A	Anschaffung Zeitpunkt Monat/Jahr	Neuwert Wiederbe- schaffungspreis	Schaden- bzw. Reparaturkosten Reinigungskosten
_____	_____	_____	_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	_____	_____ EUR	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	_____	_____ EUR	_____ EUR

ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt

*) Z = Zerstört, B = Beschädigt, A = Abhanden gekommen

8.2 Unbewegliche Sachen

Kostenbelege liegen bei werden nachgereicht

Stockwerk	Bezeichnung der beschädigten Räume (Küche, Flur usw.)	Größe des Raumes in m ²	Datum der letzten Instandsetzung	Beschädi- gungen an Decken	Wänden	Fuß- böden	Außen- fassaden	Installa- tionen	Reparaturkosten einschl. Installationsarbeiten (Kostenvoranschlag)
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ EUR

Hinweis: Ersetzte Rohrstücke und andere Installationsteile bitten wir bis zum Abschluss der Schadenregulierung aufzubewahren.

9. Bei Schäden an Fußbodenbelägen

9.1 Wer hat den Belag angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter

9.2 Um welchen Belag handelt es sich? Material _____

9.3 Wie ist der Fußboden verlegt? lose verklebt verspannt

9.4 Wie ist der Unterboden beschaffen? Estrich Holzdielen Parkett PVC Sonstiges Material _____

10. Für Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer)

10.1 Kann der Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen bei der Wiederbeschaffung oder Reparatur Vorsteuer abziehen? nein ja

11. Bestehen noch andere Versicherungen mit Einschluss von Leitungswasserschäden für die vom Schaden betroffenen Sachen?

nein ja, und zwar Gebäudeversicherung Geschäftsversicherung Hausratversicherung

11.1 Wenn ja, bei welchem Versicherer? _____

11.2 Wer ist Versicherungsnehmer? _____

11.3 Wie hoch ist die Versicherungssumme? _____ EUR

11.4 Wie lautet die Versicherungsschein-Nr.? _____

11.5 Wurden bei diesem Versicherer Ersatzansprüche gestellt? nein ja, in Höhe von _____ EUR

12. Wurden Sie bereits in den letzten 5 Jahren von Leitungswasserschäden betroffen?

Hinweis: Auch nicht versicherte Schäden sind anzugeben.

nein ja, und zwar Anzahl _____

Schadenhöhe insgesamt _____ EUR

12.1 Welche Versicherer haben die Schäden reguliert, und wie hoch waren die geleisteten Entschädigungen?

Versicherer _____ Geleistete Entschädigungen _____ EUR

Versicherer _____ Geleistete Entschädigungen _____ EUR

13. Mit wem kann ein Regulierungsbeauftragter evtl. einen Besichtigungstermin vereinbaren?

Name, Anschrift, Telefon

14. Bankverbindung

Name des Kontoinhabers

IBAN

_____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Geldinstitut (Name, Sitz)

BIC

_____ | _____

Wichtige Hinweise

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis: Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Besonderer Hinweis für Altverträge: Auf Versicherungsverhältnisse die bis zum Inkrafttreten des Versicherungsvertragsgesetzes vom 23.11.2007 am 01.01.2008 entstanden sind (Altverträge) ist das Gesetz über den Versicherungsvertrag zu der bis dahin geltenden Fassung bis zum 31.12.2008 anzuwenden.

Das heißt: Es besteht für die/den Versicherungsnehmer/in die Pflicht, alle Fragen des Versicherers nach bestem Wissen und vollständig sowie in angemessener Frist zu beantworten. Durch vorsätzlich wahrheitswidrige oder durch vorsätzlich unvollständige Angaben verliert der/die Versicherungsnehmer/in den Versicherungsschutz auch dann, wenn diese falschen oder unvollständigen Angaben keine nachteiligen Folgen für den Versicherer haben. Dies gilt generell ohne Rücksicht auf die Lage des einzelnen Falls.

Der Versicherungsnehmer ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn ein anderer sie niederschreibt!

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben!

Ort und Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

